

Mar

Fr., Basel, Pest

C., Hr. Rent.

Hr., Braunschweig

Hr., Dr. med.

undorf

Frl., München

Frl., Breslau

Hr., Fabr., Hagen

Frl., Berlin

Hr., Fr., Kassel

Wesdalen, A.

Evangel.

Hr., Hr. Rent.

Hr., Hr. m. Fr.

Hr., Blanken

M., Fr., Amst.

Hr., C. Fr., C.

B. M., Fr., B.

Fr. m. Chausse

A., Hr. Dir. D.

Fr., Warschau

Hr. Schriftst.

urg, D.O.B.

K., Frl., Rel.

am Grünweg

Hr. Stud.

K. N., Fr., V.

Hr. Stadtbau

F., Hr. Fabr.

B., Frl. Lehn

P., Hr. Rent.

M., Fr. m. Bel

Hr., Kiel-Ga

A., Hr. Dr.-Ing.

Frl., Berlin

Hr., Dir. m.

S., Hr. m. Fr.

Frl., Berlin

M., Frl., Ch.

Hr., New York

Frl., Kassel

Hr., Rent. m.

Hr., Eisenach

Hr., Köln-Mül

W., Hr., Köln

t., A., Fr. Kon

Hr., Ing., Har

L., Hr. m. Fr.

Hr., Hr. Stud.

Hr. m. Fr., S.

r., Fr., Haag

A., Frl., Be

cl., Hamburg

Hr., Landw.

Hr., Ludwigs

n., J., Hr. Rek

n., W., Hr., A.

n., J., Hr., E

Hr., Greuzha

ch., J., Hr. A

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80. Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10. Höheres Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Einfluss auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Dienstag, 17. März 1931.

65. Jahrgang.

dem Kurhaus.

II. Zykluskonzert
Freitag statt. Die Leitung hat Carl Solist ist der bekannte Tenor Louis

eintraub Syncopators
Samstag nachmittag ein Kaffeekonzert in auch auf dem Gesellschafts-Abend zum spielen.

er und Kunst.

ette Anday gibt im „Verein der Künstler am Donnerstag 19.30 Uhr ein Konzert. Die gefeierte Altistin der Staatsoper bringt in ihrem Programm von Mozart, Lieder von Schubert, Brahms und Strauss. Hans Rosbaud (Frankfurt) begleitet Steinway-Flügel. Karten für Nicht-ottenfels & Co., etwa restliche an der

ir bauen eine Stadt. Donnerstag, den findet im Kasino eine Veranstaltung von Schmidt-Metzger und Heida Hermanns handelt sich um die Wiesbadener Erst-„Wir bauen eine Stadt“ von Paul Hindemith für Kinder mit Orchesterbegleitung. Fühnte Neuschöpfung Hindemiths hat in drei ausverkaufte Häuser gebracht, und sicher hier die weitesten Kreise interessiert. Karten vorbestellungen nimmt schon jetzt ertdirektion Wolff entgegen.

nzert. Elfriede Geisse-Winkel, die Gattin lieds des Staatstheaters Kammerängers nkel wird am Mittwoch, den 25. März, im nen Arien- und Lieder-Abend veranstalten. „junge Kunstnovizen aus der Schule der werden zu Gehör kommen. Karten bei ppler und Engel.

Viesbaden.

abarett und Tanz im Kurhaus. Frohe im feierlichen grossen Saal, ein Kabarett h in ihm etabliert mit vorzüglichsten mit Mitgliedern der Staatsbühne, die ein gramm hatten, mit Schneid, Humor undunst, mit Temperament es auch ab. Auf dem Podium standen die Damen die quecksilberige Tanzfee, ein Sprüh-in der Tat, ferner Doris Voss, die ja nie

keinen Haus

am Samstag zum ersten Male
ette „Peppina“

J. Stolz, in der ein schon angegrauter zur Häuslichkeit und zum idealen Gatten ird. Der Weg ist etwas umständlich und mit hübschen Tanzcouplets, einem bisschen d mit komischen Szenen kommt man aus Bekehrung des flotten Grafen gelingt einer kretärin, die der um die Wandlung des s zum soliden Hausvater arg bemühte Bruder ins Heim einschmuggelt als natür- licher des Grafen aus flatter München. H. Prompt verlieben sich Graf und ineinander, obschon die gräfliche Ge- aller Energie und ein Bankbeamter, den r Blödsinn halber im Leben bestimmt ab- rde, das Happy end zu hintertreiben. Schliesslich stellt sich heraus, dass die gar nicht die natürliche Tochter ist, der te schamlos geflunkert, also können die un und Frau werden. Herr Breikoni ein Meyer waren in diesem Roman oder wie man auch sagen kann, ein recht sym-

versagt, und die schneidige Hedy Dähler, die tanzen kann und graziös ist und aparte Kostüme zeigt. Schmitt-Walter besang den Frühling und Zeithammer die „misen Zeiten“. Kapellmeister Kraus begleitete kunstgerecht am Flügel. Und dann kam der Tanz für die Allgemeinheit, der immer ein besonderes Vergnügen ist.

— **Augusta-Viktoria-Bad.** Die Städtische Presse- stelle teilt mit: Der Schwimmbadbetrieb bleibt wegen Instandsetzungsarbeiten bis einschliesslich Samstag, den 21. März, geschlossen.

— **Der Reisingerbrunnen für den Bahnhofsplatz.** Der Magistrat hatte sich seiner Zeit für keinen der preisgekrönten Entwürfe entschlossen, sondern hatte den drei Preisträgern aufgegeben, ihre Entwürfe unter Berücksichtigung ausgesprochener Wünsche abzuändern. Diesem Beschluss des Magistrats waren die Preisträger nachgekommen. Der Magistrat entschied sich, nachdem er die abgeänderten Entwürfe besichtigt hatte, grundsätzlich für den Entwurf der ersten Preisträger Architekten Hirsch und Fabry und Bildhauer Hensler, wobei er sich Abänderungen im einzelnen vorbehalten hat. Falls der in Amerika ansässige Testamentsvollstrecker, dem die Entwürfe der drei Preisträger zugeleitet werden, sich ebenfalls im Sinne des Magistratsbeschlusses entscheidet, wird voraussichtlich in einigen Monaten mit der Ausführung begonnen werden können.

— **Städtische Kunstsammlung.** Zwei hervor- ragende kleine Meisterwerke der altniederländischen Schule hängen zur Zeit als Leihgaben im Saal 3 der Kunstsammlung. Die wohlerhaltene Darstellung des Tobias mit dem Engel wird mit Recht dem Meister der Ursula-Legende zugeschrieben, der am Ende des 15. Jahrhunderts in Brügge arbeitete und dem gleich- zeitig dort tätigen vom Mittelrhein stammenden Hans Memling künstlerisch nahe steht. Bei dem zweiten Bild handelt es sich um eines der seltenen echten Bilder des Antwerpener Malers Herri met de Bles, dessen Tätigkeit in das zweite Drittel des 16. Jahrhunderts fällt. In der typischen Fassung der Zeit ist der Schiffbruch des Jonas dargestellt, wobei sich die Gelegenheit zur ausführlichen und bis ins Kleinste scharf erfassten Wiedergabe eines See- sturmes ergibt.

— **Für die Theaterabonnenten.** Die Einziehung des Stammkartenbetrages der 5. Rate (25. bis 30. Vorstellung) für das Kleine Haus, Stammreihe III, findet am Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 13 Uhr statt. Für die übrigen Stammreihen des Grossen und Kleinen Hauses beginnt die Einziehung des Stammkartenbetrages Montag, den 23. März. Die Einzahlungen nimmt die Kanzlei im Kleinen Hause, Luisenstrasse 42, von 8.30 bis 13 und 15.30 bis 18 Uhr entgegen.

— **Im Ufa-Palast** war zur Erstaufführung des „Bettelstudenten“ der Filmstar Truus van Aalten persönlich erschienen; ein netter kleiner Kobold, scharmant; auf den Beifall hin sprach sie ein paar herzliche Begrüssungsworte, lustig und lachend, und

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die schöne Helena“ Kleines Haus: 20 Uhr: „Der Mann, der schweigt“. Gastspiel Max Adalbert. (Programme Seite 2.)
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritz- strasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum: Plastikausstellung Fehrl, Schreiner, Wolff.
Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.
Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.
Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus- linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chaussee- haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto- ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz- platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Fortdauer des trocknen Hochdruckwetters.

blieb auch stecken — dies „Steckenbleiben“ sei, wie sie freundlich eingestand, das einzige, was sie gut gelernt hätte. Erneuter Beifall. Im Vestibül des schmucken Theaters unterschrieb sie dann unauf- hörlich ihren Verehrern und Verehrerinnen Karten. Im „Bettelstudenten“ gibt sie in ihrer angenehm lustigen Art die kecke Tochter der heiratslustigen Gräfin. Die in einzelnen Melodien noch heute lebendige populäre Operette von Millöcker ist hier recht geschickt und mit Laune und Frische verfilmt. Die von Walzerhythmen getragenen Situationen sind überaus lustig. Für zwei Hauptrollen, das Liebespaar Symon-Laura sind in Hans Heinz Bollmann und Fräulein Novotna (Staatsoper Berlin) die besten Kräfte zur Stelle. Sehr komisch sind wieder Fritz Schulz als Jan und Picha als Gefängniswärter Entierich. Den stürmischen Oberst gibt Paul Wester- meier recht gut, die Gräfin der Hansi Arnstaedt hatte feinen scharmanten Humor. — Im Beiprogramm sieht man interessante Aufnahmen aus der Schweiz und der Heimarbeit ihrer Bewohner.

Neues vom Tage.

— **Frankreich schlägt Deutschland 1:0** im Fuss- ball-Länderspiel, das am Sonntag im Pariser Stadion (Fortsetzung Seite 2.)

pathisches Paar. Dass Fräulein Sedina als Ge- liebte mit Verve tanzte, lieb sang und spassig spielte, ist bei dieser Künstlerin ganz selbstverständlich. Herr Schorn und Herr Bernhöft spielten zwei komische Figuren gut, auch Fräulein Voss machte ihre Sache in einer derb-komischen Rolle und schwankartigen Szene gut. — Die Musik ist einfach und melodios, sie macht keine hohen Ansprüche und gefiel dem Publikum sehr. Willy Krauss dirigierte flott, Herr Herrmann führte Regie.

Konzert im Kurhaus.

Im kleinen Saal gab am Sonntag abend der Mandolinclub „Tannhäuser“ unter Leitung von Kammermusiker Adam Hahn und solistischer Mitwirkung der Sopranistin Käthe Russart ein Konzert, das sich regsten Besuchs zu erfreuen hatte und der Zuhörerschaft ein paar Stunden angenehmer Unterhaltung bot. Die achtzehn Mandolinen-, resp. Gitarrenspieler, die auf dem Podium gemeinschaftlich musizierten, sind von Herrn Hahn mit sachkundiger, erfahrener Hand zu einem technisch gesicherten Klangkörper erzogen, der seines tonlichen Eigenreizes nicht entbehrt und in

bezug auf Sauberkeit sorgfältig herausgearbeiteter Dynamik, klarer Hervorhebung des melodisch Be- deutenden und geschlossener Rhythmik sehr An- erkennenswertes gab. Freilich sind die Ausdrucks- möglichkeiten eines solchen, nur aus Zupf- instrumenten bestehenden Ensembles begrenzt; in der Spanne der möglichen Schattierungen wurden aber alle Grade der Farben voll und ganz ausgenützt. Das Programm war auf „Klassisch-Wienerisch“ ein- gestellt. Haydn, Mozart, Schubert und Johann Strauss erschienen mit melodioreichen Werken. Von Mozart hörte man erstmalig die reizvolle Ouverture „La Villanella rapita“.

Willkommene Abwechslung brachte Fräulein Russart in die Reihe der Vorträge. Von Hans Gubel am Flügel fein musikalisch begleitet, führte sie in Liedern von Mozart, Schubert und Strauss ihre frische, klangschöne, in der tieferen Lage besonders warm quellende Stimme, ihre auf achtunggebender Linie sich bewegende gesangliche Kultur und ihr in die Tiefe strebendes musikalisches Gestaltungs- vermögen erfolgreichst ins Treffen.

Die Zuhörer gaben ihrer Beifallsfreudigkeit in der herzlichsten Weise kund.

fz.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 17. März 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Nakiris Hochzeit“ P. Lincke
2. Czardas Nr. 8 P. Michiels
3. Skandinavische Suite (4 Sätze) . . . J. Frederiksen
4. Chanson d'Amour T. Tellier
5. Lenz meine Lust, Walzer O. Petras
6. Lustiges Marschpotpourri C. Komzak

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur komischen Oper „Der Kalif von Bagdad“ . . . Fr. A. Boieldieu
 2. Ballettmusik zur Pantomime „Les petits riens“ W. A. Mozart
 3. Fantasie aus der Oper „Die verkaufte Braut“ . . . F. Smetana
 4. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ . . J. Offenbach
 5. Blumenwalzer aus dem Ballett „Der Nussknacker“ P. Tschaikowsky
 6. Kleine Suite G. Bizet
- a) Marche, b) Berceuse, c) Impromptu, d) Duo, e) Galopp

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ Fr. v. Suppé
2. Geschichten aus dem Wiener Wald . . J. Strauss
3. Ouverture zur Operette „Das Land des Lächelns“ . . . F. Lehár
4. a) Andante aus dem Saxophon-Konzert Gusewich
b) Saxema Wiedhoft
Saxophon-Solo; Kammermusiker B. Benedix.
Am Flügel: Kammermusiker E. Kiesel.
5. a) Tanz aus „Mahagonny“ K. Weill
b) Tango-Ballade, c) Kanonensong aus „Die Dreigroschenoper“ K. Weill
6. Rhapsodie russe J. Nussbaum
7. Temptation Rag H. Lodge

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

- Mittwoch, den 18. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**.
- Donnerstag, den 19. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16.30—18.30 Uhr im kleinen Saale: **Tanz-Tee**.
16 und 20 Uhr: **Konzert**.
- Freitag, den 20. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
19.30 Uhr im grossen Saale: **VII. Zyklus-Konzert**.
Leitung: Carl Schuricht.
Solisten: Louis Graveur, Tenor, Rudolf Bergmann, Violine.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

- Samstag, den 21. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16—18 Uhr: **Kaffee-Konzert**.
Ab 21 Uhr im grossen Saale: **Gesellschafts-Abend**.
- Sonntag, den 22. März:
11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Symphonie-Konzert**.
20 Uhr: **Konzert**.

Gesellschaftsspaziergang

Dienstag, 17. März:

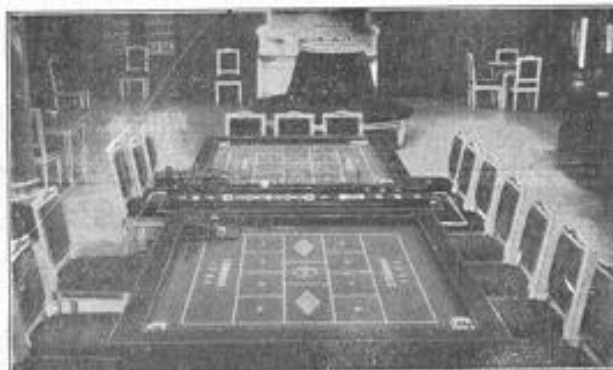
Fasanerie — Schützenhaus.

Albrecht Dürer-Anlagen, Mertenshütte, Fasaneriepark, Schützenhaus (Kaffeepause) zurück Germanenpfad, Mathildenruhe, Unter den Eichen.

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 17. März 1931.

76. Vorstellung.

23. Vorstellung. Stammreihe A.

Die schöne Helena.

Burleske Oper in 3 Akten. Text von Meilhac und Halévy
Übersetzt von Dohm. Musik von Offenbach.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Agamemnon, König der Könige Heinrich Hölzlin
Orest, dessen Sohn Lilly Sedina
Menelaus, König von Sparta Heinrich Schorn
Helena, dessen Gemahlin Grete Reinhard
Achilles, König von Phthiolides Fritz Mechler
Ajax I., König von Salamis Nic. Geisse-Winkel
Ajax II., König von Loerion C. Schmitt-Walter
Paris, Prinz von Troja Josef Moseler
Calchas, Gross-Augur des Jupiter Gottl. Zeithammer
Bacchis, Helenas Dienerin Christel Lückner
Leana, Freundinnen Lola Stein
Parthenis, des Orest Ida Hau
Philomachus, Diener im Tempel des Apollo Andr. Dahlmeyer
Euthycles, Schmied Heinrich Müller

Die Handlung spielt in der Weltkurstadt Nauplia.

Zeit: Vor Jahrtausenden.

1. Akt: Das Orakel. (Forum und Jupitertempel).

2. Akt: Das Spiel. — Der Traum. (Gemach der Helena und Spielsalon).

3. Akt: Die Entführung. (Park des Kurtempels).

Tänze: Ritta Rokst.

Bühnenbild und technische Einrichtung: Friedrich Schlein.

Kostüme: Theo Lankers.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 18. März: Bei aufgehob. Stammkarten:
Tell, Oper. Anfang 19 Uhr.

- Donnerstag, den 19. März: Stammreihe
Elisabeth von England. Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 20. März: Stammreihe
Gianni Schicchi. Hierauf: **Cep**
Anfang 19.30 Uhr.

- Samstag, den 21. März: Bei aufgehob.
Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 22. März: Stammreihe
Das Land des Lächelns. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 17. März:

76. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten

Einmaliges Gastspiel Max Adalbert

Der Mann, der schw

(Monsieur Durand)

Spiel in 3 Akten nach O. Malin von

Frederich.

Regie: Fritz Friedmann

Gastspielleitung: Willi

Personen:

- Emile Durand
Alice, seine Frau
Pierre Boudin
Jeanette
Louise
Der Blumenhändler
Anfang 20 Uhr.

Wochenspielp

des Staatstheaters Klein

Mittwoch, den 18. März: Stammreihe

Zum ersten Male: **Die Fee.**

Donnerstag, den 19. März: Stammreihe

Peppina. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 20. März: Stammreihe

Flachsmann als Erzieher.

Samstag, den 21. März: Bei aufgehob.

Volkstümliche Vorstellung. **W**

Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 22. März: Bei aufgehob.

Die Fee. Anfang 20 Uhr.

Auto-Aus

mit Kur-Autobussen und

(Nur bei Beteiligung

DOMHOTEL

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 203.51

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.

Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen

für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die ausserlesenenste Weine

DOMSCHENKE

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant

Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 u.

Reichhaltige Tageskarte

ausgekämpft wurde. Die französische Mannschaft war den deutschen Spielern körperlich bedeutend überlegen, nicht an Kraft, aber an Wendigkeit, Beweglichkeit und Selbständigkeit, ja manchmal sogar im technischen Laufen. Was die Deutschen vielleicht in einigen Fällen an Technik voraus hatten, glichen die Franzosen durch ihre verblüffende Schnelligkeit aus. Der beste Mann war der Linksaussen Langillier, wenigstens in seiner Gesamtleistung. Vor der Pause war der Mittelläufer Kauesar nicht zu übertreffen. Er war stets schnell am Ball, sein Spielanbau war mustergültig. In der zweiten Halbzeit kam er allerdings nicht so zur Geltung. Offensichtlich war er

körperlich nicht mehr auf der Höhe. Die Hintermannschaft war in ihrer Gesamtheit etwas besser als die deutsche. Anatol und Mantler standen sich nichts nach, ihre Geistesgegenwart und Entschlossenheit waren mustergültig. Thénod, der Torhüter, bekam keine schwere Arbeit zu leisten. Immerhin zeigte er verschiedentlich, dass er äusserst schnell und fangsicher ist, stets die Lage überblickt und zu den besten Torhütern Europas zählt.

— Eine Spielbank in Paris. Einer der Pariser Stadtväter hat den Antrag eingebracht, dass man eine neue Millionenanleihe zum Bau eines Spielkasinos auflegt. Die Einnahmen der Spielbank sollen

in drei Teile geteilt werden. Der erste Zinsendienst für die Bauleihe, der zweite Unterhalt der Krankenhäuser, der dritte eines städtischen Laboratoriums. Die Kammer grade noch vor wenigen Jahren die Errichtung der Spielbank in England genehmigt. Man wird also künftig reichlich Gelegenheit haben, sein Glück zu verlieren. Dagegen gilt die Errichtung staatlicher Lotterien in Frankreich als unmoralisch. — Bei uns ist es umgekehrt. Eine Staatslotterie, aber das Spiel ist moralisch.

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze, Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“, Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Sch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Motorsport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Kanupaddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim,
Segelflugsport: Ausbildung im Fluglande mit Halle nördlich der Platte,
Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr 111.

Kurverwaltung Wiesbaden

an Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Eingangsgeld 0.50 Mark pro Person
Ank.: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Lage und Wegebeschaffenheit.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Platz 2 Telefon Nr. 22385
Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Pfeisen, Eierspeisen, Puddings, Ärtzlichen
Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Deutsche Wohlfahrtsbriefmarken



Gültig bis 30. Juni 1931

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph.
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 3
Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage
Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage

Modernes Haus Mäßige Preise Tel. 273 23
Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser
Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Uplegger

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas
Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel



Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-
theken und Drogerien.

Reinsbank Wiesbaden

Haupt- und Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

- a. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
- b. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
- c. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

KUR-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. März 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

L.

*Lehmann, S., Hr. Zahnarzt Dr.,
Frankfurt a. M. Viktoria-Hotel
Lemberg, L., Fr. Rent., Charlottenburg
Hotel Helvetia
*Lepmon, H., Hr. Fabrikbes., Dr., Stuttgart
Rose
Levi, H., Hr., Borken Schwarzer Bock
*Levy, E., Hr., Mannheim Zentral-Hotel

M.

*Mahlberg, J., Hr., Recknagel, H. Osterhoff
Menkels, B., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Metzner, G., Hr. Landgerichtsrat m. Fr.,
Breslau Evang. Hospiz Oranien
*Moll, A., Hr., Ulm Zum Posthorn
Müller, P., Fr., Bonn Hotel Nassau

N.

Never, L., Hr. Reichsbahninsp., Hannover
Evang. Hospiz Oranien
*Nitschmann, C., Hr. Reichsbahnoberrat,
Altona Hotel Reichspost-Reichshof
Noerrenberg, R., Hr. Sportlehrer, Elberfeld
Hotel Regina

O.

*Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter, Hansa-H.
Oestreicher, E., Fr., Mainz Pariser Hof
*Ohlemüller, G., Hr. Dr., Berlin
Evang. Hospiz
*Orloff, H., Hr. Dr. med., Elberfeld
Palast-Hotel

P.

*Pagnet, A., Hr. Dr. phil., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel
Palten, A., Hr., Köln Kaiserhof
Paul, R., Hr. Ing. m. Fr., London
Kaiserhof
Pitz, G., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Probst, G., Fr. Dr., Köln-Lindenthal
Hospiz z. hl. Geist

R.

*Reinecke, E., Hr., Iserlohn Neuer Adler
Reinke, K. u. Fr., Berlin Kölnischer Hof
Reis, K. u. Fr., Hr., Mannheim H. Nassau
*Renz, G., Hr., Tuttlingen Grüner Wald
*Röders, H., Hr. Fabrikbes., Prag Rose
Rommeler, R., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Berlin
Quisisana
Rosenbaum, L., Hr., Mannheim, Grün. Wald
*Rütten, S., Fr., Neuenahr Rose

S.

*Schacht, M., Fr., Ahrensburg, Pariser Hof
Schäfer, H., Hr., Darmstadt
Evang. Hospiz Oranien
Schaumburg, P., Hr. Reichsbahnoberrat,
Altona (Elbe) Evang. Hospiz Oranien
Schiffer, E. C., Fr., Buffalo Hotel Regina
Schlosser, E., Fr., Köln Hospiz z. hl. Geist
*Schreiber, E., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schröder, O., Hr. Fabr., Barmen
Viktoria-Hotel

Schultze-Naumburg, P., Hr. Prof. Dr.,
Weimar Weisses Ross
Seeling, W., Hr. Verkehrsassessor m. Fr.,
Köln-Deutz Zum Bären
Sester, H., Hr., Köln Schwarzer Bock
Specht, F., Hr., Mannheim Schulberg 7/9
*Stangh, H., Hr. Reichsbahnoberrat,
Nürnberg Friedrichstr. 31
Stein, H., Hr. Bankdir., Köln Kaiserhof
*Strauss, M., Hr. Fabrikbes., Stuttgart
Rose

*Strauss, L., Hr. Fabrikbes., Mannheim
Rose
*Strauss, E., Hr. Dr., Köln Palast-Hotel
Strauss, J., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
*Struck, E., Hr., Hamburg Hansa-Hotel

T.

Teich, O., Hr. Musikverleger, Leipzig
Weisses Ross
*Teichmann, A., Hr., Elberfeld, Grün. Wald
*Teubner, H., Hr. Reichsbahnoberrat, Erfurt
Hotel Reichspost-Reichshof
Treude, E., Hr., Laasphe, Schwarzer Bock

U.

*Urlaub, E. O., Hr., Köln Zentral-Hotel
*Ulrich, A., Fr., Berlin-Schlachtensee
Evang. Hospiz

W.

*Wahrendorf, A., Hr. Fabrikbes., Hannover
Rose
Weidmann, K., Hr. techn. Rat m. Fr.,
Blaubeuren Evang. Hospiz Oranien
Wenzel, W., Hr. Reichsbahnoberrat,
Essen Evang. Hospiz Oranien
*Werling, F., Hr. Bankdir., Luxemburg
Hansa-Hotel
Wick, H., Hr. Reichsbahnrat Dr., Elberfeld
Hotel Westminster
Wildberger, E., Fr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
*Wilke, M., Hr. Reichsbahnoberrat,
Hamburg Hotel Reichspost-Reichshof
Wilkinson, S. W., Hr., London, Pariser Hof
Woldiak, G., Fr., Münster Kaiserhof
*Wolff, W., Hr. Fabrikbes., Hannover, Rose
Wolter, E., Hr., Berlin Schwarzer Bock

Z.

Zillmann, E., Fr., Charlottenburg
Zum Bären

Nach den Anmeldungen vom 16. März 1931.

A.

*van Aalten, F., Hr. Filmschauspieler, Berlin
Rose

Achterberg, M., Fr. Dr., Haag Quisisana
*Albanus, J., Hr., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof
*Altmann, O., Hr., Breslau, Grüner Wald
Altschüller, K., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Schwarzer Bock
*Antoniewicz, O., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Ems

B.

Baedecker, A., Hr. Verlagsbuchh., Essen
Quisisana
*Balzer, W., Hr., Frankfurt Metropole
Bares, J., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Würzburg
Hotel Westminster

*Barfuss, A., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Bauer, O., Hr., Diethardt i. T. Posthorn
*Baumer, C., Hr. Dr. med., Eschenbach
Zentral-Hotel

*Beckmann, H., Hr., Köln Zentral-Hotel
*Beel, H., Fr., Köln Palast-Hotel
*Begeer, C., Hr. m. Fr., Utrecht, Metropole
Berger, F., Hr. Dr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof

*Biebricher, K., Fr., Burg-Schwalbach
Evang. Hospiz
*Blank, A., Hr. Chem. Dr., Hofheim
Metropole

*Bomse, J., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg

Bongartz, H., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Borchardt, E., Hr. Dr., Halle
Vier Jahreszeiten

Borkon, J., Hr., Berlin, Sanatorium Nerotal

Bräse, A., Fr., Köln Englischer Hof

*Brod, W., Hr. m. Fr., Leubsdorf
Hansa-Hotel

*Brück, F., Hr. Justizrat, Berlin
Friedrichstr. 31

*Brune, H., Hr., Düsseldorf Hotel Berg

C.

Carle, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock

Cohen, N., Hr. m. Fr., Erfurt, Grüner Wald

Cohen, A., Schülerin, Neuss a. Rh.
Englischer Hof

Cook, G., Hr. m. Fr., Chicago, Engl. Hof

Cosman, E., Hr. m. Fr., Basel
Schwarzer Bock

D.

Daniel, M., Oberin, Marburg a. Lahn
Kaiserbad

Dawson, W., Hr. Handelschullehrer,
Heidelberg Schwarzer Bock

*Dehler, H., Hr. m. Fr., Mannheim
Römerbad

*Dorflin, E., Fr., Würzburg
Hotel Reichspost-Reichshof

E.

Ebeling, F., Hr. Rent., Krefeld Bellevue

*Egenberger, K., Hr. Stud., Berlin
Hotel Dahlheim

Emmerich, W., Hr. Reichsb.-Dir., Würzburg
Hotel Westminster

Engel, Th., Hr., Fürth i. B., Kölnischer Hof

Ephraim, F., Fr., Breslau Villa Albrecht

*Escher, M., Fr., Saarbrücken
Evang. Hospiz

Evers, H., Hr., Köln Grüner Wald

F.

Fischer, W., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

*Fischer, J., Hr., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof

Forgen, E., Fr., Frankfurt a. M. Domhotel

Fraianus, J., Hr., Köln-Lindenthal
Schwarzer Bock

Frank, K. L., Hr. San-Rat Dr., Diepholz-
Abente Pariser Hof

Franken, W., Hr. Obering., Köln, Engl. Hof

Franklin, C., Hr., Köln Domhotel

*Freiburg, W., Hr. m. Fr., Bonn Hansa-H.

Freundlich, E., Fr., Kassel Englischer Hof

*Fritz, H., Hr. Ministerialrat, Potsdam
Rhein-Hotel

*Fürbringer, A., Fr., Bad Kissingen
Friedrichshof

G.

Gabel, F., Hr., Ronsdorf Grüner Wald

*Geissler, F., Hr., Mainz Hotel Berg

Geismar, J., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

*Gleissner, A., Hr., Zeulenroda
Grüner Wald

Götze, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Reichen-
bach Römerbad

Goldstein, E., Hr., Berlin Domhotel

*Gutmann, F., Hr., Nürnberg
Hotel Reichspost-Reichshof

*Guttenbach, M., Hr. m. Fr., Tannheim
Hotel Berg

H.

*Haas, W., Hr. Ing., Bad Schwalbach
Zentral-Hotel

*Halmberger, A., Fr., Stuttgart, Luisenhof

*Harry, V., Hr. m. Fr., London, Hansa-H.

Hartack, O., Fr., Ballenstedt (Harz)
Kaiserbad

Hasselbusch, P., Hr. Stadtoberinspektor,
Solingen Quisisana

Hausmann, M., Hr., Bad Kissingen
Englischer Hof

Heim, W. H., Hr. cand. med., Bonn
Englischer Hof

*Heine, A., Hr. Baumeister m. Sohn,
Dessau Grüner Wald

*Heinemann, H., Hr., Düsseldorf, Metropole

*Heller, J., Hr., Hehlen Tannus-Hotel

*Henke, M., Hr., Tuttlingen Metropole

*Henschel, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Metropole

*Henstein, Th., Hr., Krefeld Neuer Adler

*Herbig, F., Hr. Fabrikdir., Köln
Metropole

*Herriger, F., Hr., Düsseldorf, Gold. Kreuz
von der Heydt, S., Fr. Baronin, Elberfeld
Vier Jahreszeiten

Hillebrecht, O., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.,
Bremen Kölnischer Hof

Hirsch, R., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Weisses Ross

*Hirsch, L., Fr., Berlin Grüner Wald

Hirschbrunn, F., Hr. Gutsbes., Dr.,
Kleeberg Weisses Lilien

*Höfinghof, W., Hr., Hagen i. W.
Tannus-Hotel
Hönnemann, C., Fr., Werne a. d. Lippe
Sonnenberger Str. 9
Hohner, M., Hr., Bamberg Schulberg 7/9
Holzappel, K., Hr. stud. chem., Eschwege
Kapellenstr. 37
*Hommel, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr. u. Chauff.
Mannheim Hansa-Hotel
*Hühne, H., Fr., Braunschweig
Rhein-Hotel

I.

Imbach, K., Hr. m. Fr., Koblenz, Domh.

J.

Jacobi, E., Hr. m. Fr., Zwickau, H. Nassau

*Jacobs, G., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Rhein-Hotel

*Jäger, K., Hr., Giessen Zur Stadt Ems

*Jahn, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Marburg
Tannus-Hotel

Janke, G., Fr., Berlin Kölnischer Hof

*Jenkin, B., Fr., London Rose

Jung, K. E., Hr. Bankkfm. Dr. m. Fr.,
Jüterbog Weisses Ross

K.

*Katz, G., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Gießen Englischer Hof

Katzenstein, J., Hr. m. Fr., Hildesheim
Schwarzer Bock

*Katzmann, E., Hr., Wieselbach, H. Berg

*Keller, W., Hr. m. Fr., Birkenfeld
Fremdenheim Bosholm

*Klammer, H., Hr. Dir., Dortmund
Zentral-Hotel

Kleine, R., Hr. Ing. m. Fr., Ohligs
Grüner Wald

Kleinebecke, M., Fr. m. Sohn, Essen Rose

*Kneer, F., Hr. Techn., Prien, Mainzer Hof

*Kock, P. J., Hr., Berlin Metropole

*Körner, E., Hr. Dr., Frankfurt a. M., Rose

Kohmann, V., Hr., Krefeld Römerbad

*Kotte, G., Hr., Hanau Grüner Wald

*Kranz, F., Fr., Düsseldorf, Friedrichstr. 31

*Krapp, F., Hr., Aachen Hansa-Hotel

Kreiman, A., Fr., Amsterdam Imperial

*Krewar, M., Hr. Bankdir. Dr., Kanas
Haus Dambachtal

*Krohn, H., Hr., Mainz Zentral-Hotel

*Krüger, H., Hr. m. Fr., Berlin Metropole

*Krug, A., Hr. Studienrat m. Fr., Marburg
Goldenes Kreuz

Küst, E., Fr., Opernsängerin, Hagsfeld
Kaiserbad

*Küttner, L., Fr., Frankfurt Metropole

*Kugler, F., Fr., Gersweiler Evang. Hospiz

Kunoth, E., Fr., Bremen
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Kutschenreuter, L., Fr., Berlin-Wilmersdorf
Schwarzer Bock

Kynatidis, Th., Hr., Stockholm
Schwarzer Bock

L.

Labey, H., Hr., Köln-Mülheim
Schulberg 7/9

Lange, G., Hr. Schiffsarzt Dr., Hamburg
Schwarzer Bock

*Latenser, H., Hr. Ing., Lüttich, Hansa-H.

*Lazarus, W., Hr. Dr., Berlin, Grün. Wald

*Leisenheimer, L., Hr. Dir., Zweibrücken
Palast-Hotel

Lenno-Kay, V., Fr., London
Schwarzer Bock

Lichtenstein, E., Hr. Kammerinsp. m. Fr.,
Berlin Hotel Nassau

Lind, G., Fr., Essen Domhotel

*Lorenz, K., Hr. Oberbaurat, Berlin
Zentral-Hotel

M.

*Malbern, F., Hr., Düsseldorf Hotel Berg

Marburger, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock

*Marhofer, L., Fr., Kaiserslautern
Palast-Hotel

*Mario, F., Hr., Basel Zentral-Hotel

Mecke, O., Hr. Archt. m. Fr., Neunkirchen
Domhotel

Meier, F., Hr., Idar Union

*Melcher, W., Hr., Bremen Tannus-Hotel

*Metter, W., Hr., Strassburg Luisenhof

Metzler, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Kaiserhof

*Meyer, S., Fr., Lausanne Rose

*Meyer, K., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald

*Meyer, R., Fr., Düsseldorf, Grüner Wald

*Miller, H., Hr., Schramberg Grüner Wald

*Michaelis, P., Hr., Frankfurt Metropole

*Müller, G., Hr., Saarbrücken, Tannus-H.

*Müller, A., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Schwelm
Rose

Müller-Dengler, A., Fr., Basel, Pariser Hof

*Müller, M., Hr., Düren Hotel Berg

*Müller, H., Hr. Weissenfels i. S.
Zentral-Hotel

N.

*Ney, J., Hr. m. Fr., Ellersfeld
Schwarzer Bock

*Nitzold, P., Hr., Chemnitz Grüner Wald

O.

Oppenheimer, D., Hr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock

*Orth, K., Hr. Fabr., Edenkoben
Hansa-Hotel

Ossen, C., Hr. Stadthaumeister m. Fr.,
Mannheim Domhotel

P.

*Panagopoulos, A., Hr., Hamburg
Tannus-Hotel

Paulus, W., Hr. stud. ing., Kassel
Weisses Ross

Petersen, H. W., Hr., Hamburg
Pariser Hof

Pförtner, K., Hr. Fabr., Seesen H. Nassau

Pieper, J., Hr. Rb.-Oberrat, Würzburg
Hotel Westminster

Pirath, W., Hr., Reichsb.-Dir., Essen
Hotel Westminster

*Pötzler, K., Hr., Nürnberg Grüner Wald

*Raber, E., Fr., Mersburg
Reh, E., Hr. Konsul.
Reich, O., Hr. Dir. m. Fr.

Remmer, A., Oberin, Wiesbaden
Evangel.

Reinheimer, J., Hr. Reichsb.-
Kaiserslautern

*Rieger, H., Fr., St. Gallen
Bingen

Rimmelspacher, M., Hr.,
*Rooseboom, R., Hr.,
*Rosenberg, J., Hr.,
*Rosner, P., Hr. Apotheker

Roy, H., Hr. m. Fr.,
*Ruppert, W., Hr. Dir. m. Fr.,
Köln

Rydzek, A., Fr. Dr.,
S.

Sackbein, F., Hr., Berlin
Sämann, B., Hr., Düsseldorf

Salomon, P., Hr. Frauensp.

Schall, F., Hr., Oberlin

Scheffer, R., Hr. Fabrikbes.

*Schlöpfer, O., Hr. Ing.

Schlags, K., Hr. Apotheker

*Schloss, J., Hr. Dr.,
Schmidt, K., Fr.,
*Schmitt, A., Fr.,
*Schmitt, H., Hr.,
*Schmitz, F., Hr.,

*Schnell, J., Hr.,
*Scholl, A., Hr.,
*Scholler, H., Hr.,

*Schulze, M., Hr.,
*Schuster, E., Hr.,

Schwabach, P., Hr.,
*Schwenkel, A., Hr.,
Seger, H. C., Hr.,
Seidel, H., Hr.,
Siekmeier, F., Hr.,
Silbermann, D., Fr.,

Snead-Cox, J. G., Hr.,
*Snethlage, A., Fr.,
Soldat, Chr., Fr.,
Springer, W., Hr.,
*Standan, O., Hr.,
Staudke, K., Fr.,
Steffens, K., Hr.,

Stelzmann, P., Hr.,
Stern, H., Hr. m. Fr.,
*Stofflets, E., Fr.,
Stroewer, H., Hr.,
Strohm, F., Hr.,
*Stromann, M., Hr.,
*Strothe, J., Hr.,
Stühler, A., Hr.,
*Stumpf, L., Hr.,
*Topp, A., Hr.,
*Tsagaris, E., Hr.,
*Umbreit, F., Hr.,
*Urbach, J., Hr.,
*Valentin, H., Hr.,
*Valsamides, A., Hr.,
Vernon, C. W., Hr.,
*Vischer, C., Hr.,
*Vollmer, H., Hr.,
*Voss, H., Hr.,
*Vrannel, H., Hr.,
Waldberger, K., Hr.,
Weber, E., Hr.,
Weigand, O., Hr.,
*Weil, S., Hr.,
Weinberg, L., Hr.,
*Wellisch, P., Hr.,
*Welz, A., Hr.,
*Werdmann, A., Hr.,
Wertheimer, E., Fr.,
*Westing, W., Hr.,
*Wetkamp, F., Hr.,
Wichmann, J., Hr.,
*Wieland, J., Hr.,
Wienke, G., Hr.,
*Wilhelm, H., Hr.,
*Will, K., Hr.,
Winkmann, C., Hr.,
Worth, C., Hr.,